Wat 1921. Impetae.

nben und Bee Mitteilung.

em herrn ent-

bliebenen. as a uhr.

ige!

eige. Mineilung, baß

eforgte Mutter, ftliche Schwefter, Rena

m fdweren, in nte triib 1/28 Uhr im Ramen ber

ohn Wilhelm ter: geb. Betich

ni 1921 von vorren Stallungen im ein febr großer hochträchtige

nge

1 Löwengart.

Mirn, Watbborf. 0000000000 mleber vorrätig bei glöddause, rojus & Sis Ragoth.

300000000

Se chand un jedem Weit-is. Beltellungen nehmen Einelliche Beitenstatten nut Boftbeten engegen

ante stuteljägelich bier and Arbertohn III. 12.— nasudits 12.45 while, her Bolgebättern III. sand nath Berbinstern

Mustarn-Gebille für bir unforftige Jelle aus pratt Cinculdung 60 Pho in etehrmaliger Rabati Beforelbung u. Bonkurfen I ber Rabor bentallig.

der Gesellschafter

Amis und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Carryalet 1809

Nagolder Tagblatt Spriffelbene, Gene ein mitten ein @ . Satter Gent Seifen Magell.

Charlespender Ser.

beibem Erfelg.

Telegramm-Abreffe Gefellichafter Ragali

Boltichedikonto: Stittgert 5118.

Rr. 124

Mittwoch ben 1. Juni 1921

95. Jahrgang

Wandlungen in Bentralafien.

Ber turgem meilten in Berlin biplomatifche Gofte aus einem Lanbe, bat bisber in ber Belipolitit feine Rolle gefpielt bat. Der Emir von Alghaniftan bat eine aufervibentiiche Diffion noch Enropa entfanbt, um mit ben Stnaten unferes Erbreits die fehlenben Beglehungen angufnitpten. Man will politische und por allen Dingen auch winichoftliche Berbin-bungen einleiten. Die Gefandten, die burch Aften u Ruft innb gefommen maren, find von Berlin nach Rom welterge reift, fie werben bann Baris, vielleicht auch noch andere entapaifche Daupiftabte beluchen, hierauf fich in Walbington vor-ftellen und über Lofto noch ihrer Deimat gurudtehren Loudon wird nicht besucht. Der Emir beabflatigt, in Die Staaten, mit benen er Berbinbungen angefnupit bat, ipfter bauernbe Berreter ju entfenben. Gein gand foll ohne Bermittlung ber Englander ber bisberigen Abgeichloffenbeit und Burfid geblieber beit entriffen und auf eine bobere Stufe gehoben merben. Bereits ift ber Miffion eine gweite Abordnung gefolgt. Die fich erft in ten letten Togen in Beilin aufoielt, und bie befondere ben wirifcafiliden und induftriellen Fort. fchrist im Auge bat. Diefe Reifen find intereffant. Gie geben und, bie mir melipolitifc abgefdmitten find, einigen Ginblid in bie feit turgent febr veranberte Sigalenweit Junerafiens, und mas bort porgeht, ift nicht nur fift jenen Teil ber Erbe von Bedeuting.

Der Weitfrieg bat, obm Often aus geleben, ben politi-iden Infammenbruch bes Islam berbeigeführt. Das Ralifen-reich von Rauftantinopel lebt unr als ein Heberreft fort, bem bie Sieger, wenn fie wollten, ein obliges Ende machen tonnten. Reggen ift britiche Brooing, wenngleich bas Bolf ftarter als je gnoor um feine Unabhängigteit rinet Die neuen Staatenartindungen in ber arabifchen Beit find gu jung, um eine fichere Entwickung veranssehen loffen gut tonnen, gubem werben fie von England und Frankreich genängelt. Berften tonn fich aus feiner Ohrmacht noch immer nicht erholen. Eine Ausnahme gibt es: Aghaniftan ift Ir et mid fonnte badurd gur politifden Bormadt bes gangen Itlam aufriden. Früher war bas Land ber Zantapfel gwi-ichen Ruftland und bem anglo-inblichen Reiche und erbielt fich nur, meil feiner feiner gewolltigen Rochbarn ben Biffen dem anbein gonnte. Rachbem bas Jarentum und bie mili-idrifche Mocht Ruftlands gefallen waren, batte man vermuten follen, buß ber Afghanenfront miberftanbelos in bie brinifche Brhare gegogen witrbe. Aber gerabe umgelebrt bat er fich wom anglo inbifchen Ginflug befreit und fucht feine innere und duhrer Entwickung gang von England unabhängig gu mochen. Das verdanten die Afghauen im wesentlichen dem Jehler, den die briniche Bolint 1919 begangen hat. Dem einzeborenen Zuge des Imperialismus solgend, wollke sie Algbanistun nach dem Ausscheiden des ruslischen Rivalen unterjochen, dem Emir murbe ber Rrieg eiflart und eine für affattiche Berhattniffe ungeheure Armter brach in fein Banb em. Der oblitge Diferfolg biefes Felbzuges bat Afghaniftan gereitet. Die anglo inbifche Expedition murbe burch Seuden begimiert. fie mußte gurlid geben und Großbritaunien fah fich gezwengen, im Anguft 1919 ben Frieden zu Rawalpindt gui ichnefen, der bie neue Stuntion bestegeite. Der Juhalt biefes Bertrages mar gwar burch ein furges Reutertelegeomm to einigen wefentlichen Bligen befannt geworben. Babel mar irbod ber Inbalt fo bargelegt worben, als ab es fich in ber uptioche um eine Rachtigung bes Emirs burch England pehanbeit babe. Es wird baber angebracht fein, ben Inbalt nach bem Wortlant naber angogeben. Artifel I erficht ben Friedenkanftand. 3: Art. 2 pebs Großbritannien in Anbetrocht ber Umftanbe, Die gu bein Rriege geführt haben, bie Bereinbarungen, bie es felbft als unbefriedigend anfleht, auf, melde es mit ben fruberen Emiren von Alghaniftan über die Einfuhr von Woffen, Munitton u. anderem Kriegegerdt getroffen hatte." Duffer wird in Urt. 3 die bieber gezahlte Sabvention abgeichafft, welche Alabaniftan finanziel von England abhanaig armacht batte; ber Emir erhält feinenlei Gelber mehr. In Ant. 4 verficett man fich ber Absticht, die geweinsamen Juterffen burch inites Berutichlaumen wieder gemeinsamen Juterffen burch piltere Beratichlogung wieber aufgurichten. Art. 5 bestätigt die disherige Erenge gwischen Indien und Afghanistan und sieht im noch nicht vermeffenen Telle des Grengaebietes die Festiehung durch eine britische Kommission von. Das ist der Inhalt des Bertroges von Rawopindt, der Afghanistan von ber früheren Bormunbichaft ber inbifden Regierung befreit bat.

Die ebrgetzigen Abstehten, die man bente in Robul vertolgt, werben außerdem durch eine Reibe anderer Umftanbe begunftigt. Der Sturg ber illrlifden Macht führte einen etheblichen Teil ber politischen und militarichen Intelligens det Ismanenvolles in den Dienft des Emire. Die mifliche Comjetregierung beforberte bisber die afghanifche Celbftinbigfeit nach Redften, Enblich, und bies ift wohl bas wich-tiofte, ift in Jubien feibft bie Rationalbewegung machtig erftarft. Unter ben iftrtifden Emigranten in Afghaniftan fpielt Djemal, ber frühere Marineminister Djemal Baica, eine Rolle. Lotichen Remal Baicha in Angora und Djemal Bojcha in Rabul icheint eine regelmößige Berbinbang gu bifteben, es merben noch mehr tilrtifche Diffgire nach Mighawiften gefchidt und auch anbere merroolle Gerbungen erreichen bas Band. Man tann por allem permuian, bag es

bie Abficit ber afghantichen Regierung ift, fich in ber Beicheffung von Kriegsmaterial fo balb als möglich vom Ausland unabhängig ju mochen. Dabet wird ifte bie ruffifche Unterftugung von großem Rngen fein. Bet allebem burften bie Afghauen flug genug jeln, nochbem fie bie Briten los-geworben find, fich nicht blindlings ben Ruffen anzuvertrauen, benn mas fich mis ber fommuniftifchen Republit nach entmidelt, ift nicht abgufeben und bie affatifden Bolter find burch die Bergangenheit belehrt worber. Auch bie Turfen in Singara icheinen fich trop threr engen Berbindung mit Moston einiges Diffiranen genen bie lepten Bidne Anhiands gu bewohren. Alle birfe Ereigniffe erhalten aber ihre große politifche Bebeutung erft auf bem Sintergrunde ber inbeichen Rattor albewegung, über beren Umlang man fich beute feinen Bweifeln mehr hingeben tann. Wenn auch England noch iange Beit imftande fein mag, mit feinen Dachtmitteln bie herrichaft im Bande gu behaupten, fo murbe et ihm hoch ichon beute febr fc,mer merben, nochmals große Beervamaffen inbilder Sulbaten gegen einen mobammebanifden Siaat tu

Bewegung gu fegen, England hat im Frieden nicht blog bie völlige Freiheit Afghaniftans auertannt, fonbern fein Bertreter beftattge am gleichen Tage in einem befanderen Dotument noch ausbrild ich, baf alle früheren Bernidge aufgehaben und ungfiltig feier, bug bas imobidagige afghantiche Reich in feinen inne-ren n. auberen Angelegenheiten volle Freiheit und Selbft-bestimmung habe und bag im besonberen bie Abmadung auffibre, in ber fich ber perftorbene Emir verrftichtet hatte, in ben ausmartigen Begiebungen nach bem Rate Grofbritan-niens zu verlahren. Die Entjendung ber ermabnien Biffion nach Europa war ber erfte Schritt ber neugewonnenen biplo-muttiden Sonverautidt Bunfcht Algbruiften nan wie mit underen europatiden Stoaten auch mit Deutschland in regel-magine Begiebungen gu treten, fo merben mir bas willtommen beigen. In ber friedlichen, wirticaftlichen und fnitu-rellen hebung ber bisher burch bie ruffifche und englische Bolitt abgeschloffenen Gebiere Mittelaftens bar bem bentichen Bolte ber Anteil nicht verweigert merben. hingegen tonnen bie Dachtbaber Alghaniftans für hochfliegenbe polltifche Erdume von Deutichland nichts ermarien. Bon ben Gepern im Beltfriege werben wir mit inuner größerem Rachbrud verlangen, bag bie ungereibten Benachteitgungen bes bemiden Birticafistebens auf allen Beitmartien forifallen, natüritch auch im naberen und terneren Orient. Z. F.

Der Maffiab für unfere Wirtschaftskraft.

W.W. Schon gegen das Partier Prototoll vom 29 Jan., weiches befanntlich eine 12°/oige Ausfuhrabgabe vorsah, wurde mit Recht eingewendt, daß die Menge des deutschen Exportes fein richtiger Maßstab für unsere Wirtschaftschaft let. Bei der 26°/oigen Ausfuhrabgabe, der wir am 11. Mai zusestinach haben, ih des leibstverständlich nech in erhöhtem Dage ber gall Bis gu einem gemffen Grabe trifft logar bas Gegenteil gu. Ein ftorfer Transport muche bebeuten, bağ es uns nicht gelungen ift, unfere michtigften Erbensbeburfniffe im eigenen ganbe ficherzustellen, und bag wir durch Ansfuhr von Baren bie Mengen en Robftoffen, Rabrungs mineln und Fabritaten zu bezahlen, die mir aus dem Aus-lande berangeben milfen. Die Ausfuhrabgabe bat eine gange Reihe ichmerer Gefahren im Gefolge, die erft bei einem langeren und naberen Studinm ber Frage offenbar merben, Bor allem ift es ber Gegenfag, welcher swifden bem Expor-Reich verliert bei ber Ausfrihr Der Exporteur gewinnt, bas em, bağ mir ja boch alle Binfen und Tilgungsraten für bie 132 Milliarben Goldmart Gefamtichuld jabien muffen und boß es giemlich gleichgültig fei, ob mir jest ober ipdier bie Beiroge aufbringen. Es ift im bringenben Jatereffe ber bentichen Birtichalt, bag mir sunachft nicht wefentlich über ben Minbeftiat von 3 Golbmilliarden jabriich binausgeben, ehe nicht die große Umorganifation unferer Birticaft und unferer Finangen vollendet und profiffd wirtigm geworben ift.

Der Dagitab für unfere Birtichaftstraft muß aus ber eigenen Barenergengung gewonnen werben. hierfür tommt in Betracht: Die Forberung wichtiger Bobenicone (Roble, Erge und Ruli), Die landwirticafiliche Probuftion und bie induftrielle Erzeugung auf einigen wichtigen Bebieten, wie in ber Eifeninduftrie, ber demifden Induftrie ufm. Es wird nicht feicht fein, aus biefen Broduftiansbaten Biffern gufammenguftellen, Die eine Mrt Durchfchuinsmert bilben, und bie wirtlich bas Erftarten unferer Birticaft ertennen laffen. Be eber aber mit ben Borbereitungen begonnen wirb, befto eber merben wir in ber Loge fein, ber Reparationstommiffion - begw. bem nach bem Londoner Mitmatum zu bildenden Garantie-Romitee - Judegriffern vorzuschlagen, die auch von ben Wirtschaftstennern unserer Gläubiger als geeignet er-

Seit Ausbruch bes Welifrieges mirb in Deutschland porwiegend Berbraucherpolitif getrieben. Bum Tell mar bies baburch bedingt, bag mir mit ben vorhandenen fnappen Borraten baushalten mußten. Bum anderen Zeil aber lagen vollspigchologische Gründe vor; unfere Regierenden wollten bie Maffen bei Stimmung erhalten. Diese Bolitif mußte icheitern, als ber Krieg fich von Inor zu Jahr hingog. Auch

in ber Rochfriegszeit haben die Leiter bes nenen Deutschland Die Wirsichaftspoitiff auf Bolfaberuhigung eingestellt. Es ift bodite Beit, bag mit biefer Bengis gebrochen wirb. Die Birtichafispotitit barauf einguftellen, das bobe Beminne ansgeichloffen bleiben, ift verfebir; bies ift vielmehr Aufgabe ber Finangpolitif. Auf ber Suche nach ber richtigen Inbrzuffer, b. b. bem Mofftabe für unfere fleigenbe Birtichafticatisfruit, milffen 2 Ertreme vermteben merben; Bir burfen nicht Die Reime ber beginnenben Reform bein Berborren ausfehru, undererfeits aber nicht bei unferen Gianbigern ben Unichein ermeden, ale erftrebten wir burch bie vorgeichlagene Judeg-giffer eine ergliftige herabichung unferer Beiftungen. Der Reichswirtichaltsrat ift bie geeignete Stelle, bies Problem

Der Rampf um ben britten Band Bismarchs.

Bor bem 10. Genat bes Rammergerichis fand, wie bereits fing gemelbet, am Samstag bie Berufungsoerhanblung bes Brogeffes um ben britten Banb ber "Bismard Erinnerungen", ber-von Raifer Bilbeim II. gegen ben Berlag Cotta geführt wird und ber in ber eiften Jieftang, bem Landgericht Ber-lin I gugunften bes Raifers enticheben murbe, fintt. Roch ber Anfchamung bes Banbgerichts Berlin I ift ein Schriftmert bie erfichtlich gwedbewufte ober nur gwedenifprechenbe Musprägung eines griftigen Inhaits, und zwar insbesondere dann, wenn es fich erkennen läßt, daß sich der Berfasser bemicht, tein Wort mehr ober weniger anders zu sagen, als es gesichehen ift, obgleich ihm zahlreiche andere Ausbruckmöglichkeiten zu Eedote frehen. So wurden namentlich die Brirfe Wishelms II. an Bismard für Schriftwerke und zwar für politide Befenninisidriften erfiart.

Die Berufungsbegründung fiellt fich biefer Erfideung ge-genfiber auf ben St ubpumb, bag eine folche Ausprägung jedwebem Schriftigt eines beliedigen Mannes oder einem je-

ben Juferat gugelprochen merben tonne. Bor Beginn ber Berhanblung wird Genatsprafibent Qued auf bie Bebeutung bes Rechtsftreites bin, ber weit über bie Grengen Deutschlands mit Jatereffe verfolgt milibe. Der Strett fpige fich auf bie Frage gu, ob ber Reifer ein Untecht auf Die Autoricaft an ben im britten Band nieberpelegten Briefen bobe. Alle Bertreter bes Berlages Cotta befampfte Geheimrat & Buche bie Stellungnahme ber erften Juftang. bie bem Raifer bas II: beberrecht an ben Briefen angelprochen hat. Das Reichsgericht fiellt fich im Gegenfat gum Borber-richter auf ben Standpunft, bag es bei einem Briefe, ber Unpeuch auf literarifche Bedeutung erhebt, nicht blos auf bas individuelle Gep dae antame, fondern, bag er einen individuellen Beiftebichat barftellen miffe. Damit fet alfo fiar gefagt, bag ein Brief nur bann ben Schut bes Urbeberrechts in Unfpruch nehmen tonn, wenn er literariich bedeutigm fel.

Juftigeat Judis I trat als Bertreter Des Raffers ben Musführungen bes Bertreters ber Cottaiden Buchbandlung ent-negen. Das Intereffe bes bentiden Boltes an bem britten Banbe bes Bismardiden Bertes fet tein Rechtsbegriff, mit bem man bas Antorrecht bei Raifers beanftonben tonne, im übrigen fet bamale gwifchen ben Bismardichen Erben unb bem Berlage Cotta ein Bertrag geichloffen worben, bag bie Beröffentlichung bes britten Banbes bei Lebzeiten bes Raifers nicht vorgenommen werben bilirfie, in ber Erfenninis, bag ber Raifer fich burch gewiffe Stellen bes Wertes und ber Briefe gefrant: fichlen tonne. Als bann bie Revolution fam, als es feinen bentichen Roifer mehr gab, glaubte ber Berlag Cotta, bag biefe Beftimmung nicht mehr gu Recht beftanbe und mollte mit ber Beröffentlichung beginnen. Beibft menn man von bem Autorrecht bes Ratjers abjebe, milife boch aus biefem angegogenen Bertrage obne melteres berporgeben, bag ber Berlag Cotta, folange ber Raifer lebt, gur Beröffentit-dung bes britten Bandes nicht befugt fet. Sterauf murbe die Berhandlung geschloffen, Das Urteil wird in einem späteren Termin befannigegeben werben.

Rleine politische Nachrichten.

Die Brogramm. Erklarung ber Reichoregierung.

Berlin, 1. Juni. Reichstangler Dr. Birth mirb, wie angeffindigt, beute im Reichstag bie Reglerungser-tidrung abgeben u. bas Brogramm bes Rabineus entw dein. In großen gagen wird er in feiner Rebe auch bas Birtchahs und Frangpregramm entwideln und befannt geben, buich welche Monopole und neven Steuern jene großen Ginnabinequellen erichtoffen merben follen, aus benen bie finangielle Bedang ber Reparationsleiftungen erfolgen foll. Es delut, baß gwiften ben Anichanungen und Borichlagen bes Reidswirticonsminifteriums auf ber einen und benen bes Reichsftnangminifteriums auf ber anberen Geite nicht unerhibliche Differengen noch befteben, ble ausgeglichen merben muffen. Die Gutichetbung mird in den beiben Rabinettsfigungen fallen, Die gestern und bente ftatifinben und bie ausichlieglich ber Reparationsfrage u. bem Finangprogramm gesoibmet fein follen.

Larmigenen im banrifden Staatshaushalteausfdus. Minifterpeuffibent o. Rahr geftern Die verlprocene Ertidrung

über bie politiche Lage und die Ginwohnerwegtfrage abgeben. Borfithenber Abg. Giebel ertlatte jeboch vor Gintritt in bie Lagebordnung, ber Minifterprafibent habe mitgetellt, bag er beute noch nicht in ber Lage fei, die verfprocene Erflitzung abzugeben. Unruhe u. Gelächter lints.) Er werbe morgen friib gu ber Angelegenheit Stellung nehmen. - Abg, Timm (Gog.) nunnte Diefes Berhalten einen eigentlimlichen Borgang. Beute wiffe man in pariamentartichen Kreifen noch nicht, wie diefe michtige Angelegenheit Baperns fich abipiele. Das fei ein gerndezu moerhorter Borgang. Es bleibe feiner Bartei nichts anderes übrig, nis bagegen entichieben gu proteftieren. - Abg. Stang (8. So) erflarte namens ber Roalitionspartelen, daß blefe es für notig erachten, in biefet ichmermiegenben Frage ein völlig flates Bilb gu erhalten. Das merbe morgen gegeben merben. Deshalb beantragte er, fiber bie Frage beute gur Tagesorbnung überzugeben. (Darauf entftand bei ben Unabhangigen und Rommuniften großer garm. Es ftelen Zwifchenrufe wie: Dann wird die Beichichte fiber Sie (gu ben Bürgerlichen) gur Tagesordnung übergeben. Der tommuniftifche Abgeordnete Menberl fchrie: Das ift ein Sauftall funbergleichen! (Ordnungsruf bes Borfigenben) - Schlieflich murbe mit ben Sitummen ber Roalitionsparieten ber Uebergang gur Tagesorbnung beichloffen.

Briand im Genat.

3m frangofifchen Genat hielt Briand eine Rede ilber bie gegenmartige Lage. Er rechtfertigte fein Berhalten in ber Frage ber Bofegung bes Rubrgebiets und gab ungweibeutig gu ertennen, bag Franfreich von Deutschland erwarte, bag es fich fo benehme, mie ein beffegtes Bolt bem Steger gegenfiber.

Mus bem Bacifer Genat.

Baris, 31. Dat. Rach Angabe eines Abgeordneten bat Frantreich bis jest 60 Milliarben für Benfionen und Cat-Sabigungen, fowie für Cochicaben bezahlt. Bur Benftonen ei noch ein Ropital von 49 Milliarben gu verausgaben. Der Wieberaufbau ber befreiten Gebiete mitrbe 78 Millinr-ben toften, mas insgefamt 187 Milliarben ausmache. Frantreich erhalte nach bem Abtommen von London etwa 68840 000 000 Goldmart, was nach ber Berechnung von Sachverftanbigen nach bem beutigen Aursftand 151 Milliarben Francs aus-Do ber Ruis fich aber beffere, mirbe ber Wert ber frangofifden Forberungen fich verminbern. Gin Senator bebauerte, bag bie 12 Milliarben, bie Deutschland bis gum 1, Mai batte gabien follen, in bie haupticuid einbezogen morben feien.

Die Billion ift erreicht.

Ring, 30. DRai. Der ftelloertretenbe Boltstommiffar füt Finangmefen Schmit erfifirte, bog Comjetrufiland 1168 Diff-Uarben Bapierribel im Umlauf habe gegen 21/e Milliarben por bein Rriege.

Berlin, 31. Mai. Die beutsche Mart wurde gestern an ber fcmeigertichen Borfe mit 9,10 Centimes begabit, ber Pollar foftete "# 63.23, 100 Franten Schweig galten "# 1135.-... 100 Franten frangoftich M 519.45 n. 1 Dib. Sterling M 244 .-

3mangsweise Inpotheken.

Rach ber Meibung eines Berliner Binttes liegt bem Reichsfabinett ein Borichlag bes Reichswirticaftsminifters por, monach gugunften bes Reparationsfonds 20 % pom landlichen und fidbeifchen Grundbefig, fowie ber induftriellen und taufmännifchen Uniernehmungen enfeignet, die baburch gewommenen Supotheten ichrittweile ans Ausland veräußert merben follen.

Deutsche Silfe für bie englifden Bergarbeiter.

Rach einer Melbung ber "Frif. &" aus Giegen, beichlof bie 21. Generalversamminng bes alten Bergarbeiterverbanbes, ber 467 Mitglieber umfaßt, ben bart fampfenben englischen Arbeitstollegen Die febr targlich unterftilgt warben, 1 Diltion Mart ans ber beutiden Berbandshaupitaffe und aus ben Begirfstaffen für jebes Mitglieb 3 Mart gu überweifen. Es feien Abmachungen getroffen, bamit die Reparationstoble nicht nach England tomme.

Bofigemerkichaft.

Minden, 31. Die Bertreter bes Bogerifden und Wirttembergifchen Boftverbands und ber deutschen Boftgemertidaft beichloffen in einer außerorbentlichen Reichstonferens in Brandenburg bei Rofenheim ben Bufammenfcluß ber Berfonalgruppen 2 bis 6 und bes nicht etatmäftigen Berfonals ber Boft und Telegrophenverwaltung All ether cinbelliden Bentralorganifation für bas gefamte Reichspoligebiet. Die neugebilbete Organifation neum fich Beutiche Boftgewerticaft, Sig Munden und ift bem Denifden Gewerfichaltsbund an-

Das Urteil im zweiten Rriegsverbrecherprozes.

Das Uriell im Proges Mullerlift vom Reichsgericht porgeftern gefällt morben. Der Angeflagte, Rechisanwalt Miller, wurde wegen Gefangenenmishandlung bezw. . beleibigung gu einer Gefamtftrufe pon 6 Monaten verurteilt.

Dberichleften.

Die Ankunft ber Englander in Oberichleffen.

Rach einer Melbung ber Bolftichen Leitung ift geftern in Oppein englifche Ravallerie eingetroffen, Die in ber Umgebung Quartier begog. Der Glab ber englifden Dinifion hofft, bag bis am Donnerstag bie gange Divifion in Oberichleften eingetroffen ift. Reben bem Oberbefehishaber General Benneter find drei lettende Siellen bestimmt ber ehemalige Boligeichef von Rattomit Retten und ber fürglich von ben Bolen brei Tage gefangen gehaltene Major Bowell.

Much bie Rommuniften tun mit.

Bertin, 31. Diet. Die oberichlei, fommuniftifche Bariei erlift einen Anfruf, ber fich gegen bie Jufurgenten menbet. Der Aufruf erfidrt, bag bie tommuniftifche Battet aus Granben ber Menichlichteit in die Seibftichung Organifationen ein-

Wieber eine Gachverftanbigenkommiffion mehr.

Bacis, 31. Mal. (Savas) In frangofifchen Arcifen bat man bie Juftimuning ber engiliden Regierung zu bem franabfifchen Borfdiag über eine Sadjoeiftanbigen- unb Unter-

juchungstommifton für die Grengregulierung in Oberichleften febr gunftig aufgenommen. Diese Rommiffton foll bas Refultat ber Abstimmung vom 20. Mars 1921 und bie wirtfcofilide und geographische Bage ber Orifcaften berudfichtigen. Den ift jedoch in Baris ber Anficht, bag eine vorhergebenbe Berfammlung bes Oberften Rats nicht erforberlich ift, um diese Rommiffion ju bestimmen, die leicht von ben Rangleien ernennt merben fann. Babricheinfich wird bie frangofiiche Untwort, Die erft heute abgeht, in biefem Sinne gehalten fein Gleichzeitig wird bie frangofifche Regierung porichlagen, diefer Sachverftanbigentommiffion die Brufung bes italientiden Borichlags über Die Teilung uon Oberichlefien gu fiberweifen.

Die Freube am Schiegen.

Berlin. Der "Berliner Lofalangeiger" melbet aus Dansig, bag von pulnifchen Grengfoldaten auf Dangiger Fifcher, bie in ben Dangiger Gewäffern fifchien, Schiffe abargeben morben find. Die Fifder retteten ihr Beben nur bobitte, bag fle ihre Rege im Stiche liegen.

Aus Stadt und Bezirk.

Ragold, 1. Junt 1921.

* Sommerfahrplan. In bem beute in Rraft tretenben neuen Commerfahrplan baben fich auch auf ber Strede Bforgheim-Gmingen, Gutingen-Blorgheim einige Menberungen ergeben. So fahrt der Frühzug Blorzheim Gutingen in Ragold nicht mehr 7.40 iondern 7.40 ab, fiatt des Zugs 12.20 geht ein solcher um 12.50; der nächste Zug auf dieser Strecke sährt 3.57 und der 6 lihr Zug abends wird auf 5.56 (Absahrt) vorverlegt. Schließlich andert fich der Abgang des Zugs 8.00. indem berfelbe nunmehr Werftogs 8." und Feiertags 8." fichrt. Bas bie Strede Entingen - Bforgheim betrifft, fo fabrt ber Friihzug in Rogold ab 4.15 (nicht wie felther 4.16). Aufger bem wird ein Rochmittogegun eingeschaltet, ber en Ragolb 2.00 abgeht; ber Jug 5.00 geht nunmehr erft 6.11 in Ragolb ab. Alle fibrigen Buge wie leiber. Um Fahrplan der Streffe Rogold-Altenfteig und Allenfteig-Rogold find gleichfalls Berifftigungen angubringen. Der Morgengug 8.00 (Ragold ab), ber feither nur Berfings ging, fahrt nun auch Sonntags nur mit dem Unterichieb, bag un biefen Togen ber Abgang in Ragolb erft 8 erfolgt. Der Zug 11.6 wird auf 11 onnachverlegt; filr Zeiertage ift ein Zug 4.7 (ab Ragold) eingeschaftet. Der Abendzug 8.80 lährt erft 8 ... Sonft vor läufig wie seither. Der Zug Allensteig-Ragold läher fintt 5.00 in Allensteig schon d.00 ab; oom 1. Oftober an wird seboch der alte Plan wieder angenommen; ftatt des Zugs 9.00 lährt ein solcher die Aum 15. Gept. nm 9.00 ab; der Abendang 7.00 wird auf 7.10 nachverlegt.

Monatskarten 4. Riaffe. Um nach Möglichsteit die

Einwirfnugen der Tariferhöhungen auf den Bobn und Sted lungsvertebr abguichmachen, d. b. fitr foldje Reifende, die gegwungen find, taglich ober oftere eine bestimmte Gabrfrede gu bemitgen, eine angemeffene Berbilligung git gewährleiften, werden neben den bisberigen Monaistarien 2 und 3. Rioffe auch folde 4. Ri. eingefildet werden. Es merben fomit and pleie Reifenbe die bisher Monaistarten 3. Riaffe ibgen mußten, in ber Lolung folder Ramen für bie 4. Rt. einen nicht gu unterfchagenben gelblichen Borteil finben. Wenn auch bie Monaisfarten von der am 1. Juni eintretenben Fahrpreiserhöhung nicht verschant bielben tonnen, fo baben bie nen eingeführten Monaisfarten 4. Riaffe gegenliber ben Wochenfarten 4. Ri. ben Borgun größerer Billigfelt. Babrenb a B. ber Breis für bie 4 im Laufe bes Monats gu ibfenben Bochenfarten 4. RL (4 mai 19 36) gleich 76 36 beiragt, tofter eine Monatstarte 4. Rl. für die gleiche Entfernung und bei beltebiger Benugungemöglichfeit nur 55 .M.

. Bodenkarten. Die Ginführung von Countagefahr tarten gu ermagigten Breifen ift foeben vom Reichvoertebesminifter genehmigt worden. Sie werben vom 1. Juli ab ausgegeben. Die Ermifgigung betragt 33 und ein Drittel Brogent. Die Rorten tonnen pon ben Bireftionen bis gu einer Gutfemung von 60 Rilometer aufnahmsweife bis gu 75 Rilometer, ansgegeben werben. Sie find für beftimmte Berfehrsbegiehungen vorgesehen, bie von ben einzelnen Direftionen bestimmt werben. Die Rarien find also nicht eine für alle beliebigen Streden ju haben. Eine Renerung gegen die frühere Einrichtung bedeutet es, wenn die Eifenbahnbirefrionen ferner ermachtigt werden bie Conntagtfahrfarten icon mit Geltung vom Samstag mittag an auszugeben. Es wird baburch eine Urt von Wochenfarten geschaffen, wie fte insbesondere in England fiblich find.

Bur landlichen Wohlfahrtspflege. Jahresverfammtung bes Bereins | 8. 29. foll einem Beiding des Ausschuffes gemäß Ende Junt ober anfangs Init in Rottenburg fionfinden. Bormittags ift eine Miglieberverlammlung vorgeleben, bei melder ber Rollimbericht unb ber Geichaltebericht erftattet werben wird, nachmittags werben in öffentlicher Berfommlung bie beiben Borftpenben, Direftor Bauerle und Oberamimann Dr. Riumpp-Bodnang über Bolls-

bilbung und Bobifahrispflege fprechen.

* Landen. Inf. Rgt. Rr. 119. Gine Rufummenfunft ber ehemal. Angeborigen bes Banden. Inf. Rats. Rr. 119 findet am 5. Junt bs. 36. nachm. 1 % Uhr in ber Lieberhalle in Stuttgart ftatt. Der Log ift ber Auffrifoung ber Ramerabicaft und der Erinnerung an die gemeinfam erlebten Rriegejabre gewibmet. Wer von ben ebemaligen Angehörigen aus irgend einem Grund feine Giniadung erhalt, moge feine Unmeldung gut Teiluahme fofort an herrn & Ebelmann, Stuttgart-Galeburg, Talftrage Rr

54 einfenden. Der Juni, ber im altdeutschen Ralenber ben Ramen Brachmonat führt, bat beute begornen und fcblieft die erfte Balfte bes Jahres ab. Er ift ber billie- und und bilitenreichfte Monat bes Jahres. Die weiße Lilie bas Sinnbild ber Unidute, Die anmutige Rofe, ber Blumen Ronigin und viele andere ichone Rinber aus ber Flora liebli-dem Reiche bffnen ihre Reiche bem Blide ber Sonne. Der Junt ift berjenige Monat, ber, wenn er fannig und troden ift, ben angenehmften Aufenthalt im Freben bieten fann. In thm find bie talten Rachte, bie oft ber Dini noch bringt, gefdwirnben. Er ift baber auch ber eigentliche Sommerfrijchmonat, ber Monar, in bem ber jugenbfrobliche Frubling mit bem tattraftigen Commer um die Berricaft fampft. Der Landmann municht ben Junt fonnig und froden.

Württemberg.

200 Bolhabilbungstag. Bollmaringen, 30. Der Der geftrige Sonniog mar auch fur unfere Gemeinbe ein Boltbilbungstag und eine Borielung ber Bolfshochichule: Ben Sindienrat Gifder von ber Lateinichule Borb führte uns in 100 Bichtbilbern einen Bortrag por fiber bie Berehrung bei bl. Abenbmables, wie es im Alten Bund vorgebilbet und in Reuen Bund erfüllt murbe und mie ber fromme Ginn ber Urfirche bei ben Aposteln und in ben Ratofomben als auch bie glaubenseifrige Beit bes Mittelalters fie beidtigte. Ef muren Bilber ber bebeutenbften beutiden, frangofifden, enge lifchen und fpanifchen Deifter. Dagu famen noch bie Bilber unferer bentiden Dome wie auch bie einfachen Gottesbienfi lofnie in den fernen Beibenmifftonen, welche burch ibre Gigen art auch ihrem religiblen Gion innigen Ansbrud verleihen Umfer Ortsgeiftlicher, Blatter Gilid, fprach bem opfermilligen Bortragenden fomobl in ber Schilervorffellung als auch in der Erwachsenenversammlung ben Dant fiber Die geiftige und feelifche Befriedigung aus und gab ber Boffaung Musbrud, bag bas lette Biditbilb "Auf Bieberfeben!" balb fic erfüllen moge. Bemerft fet noch, bag in bem ichbnen Coul ber bief. Schwefternanftalt, ber leicht abgebunfelt merben tann, bie Bilber um fo beffer wirfen, gumal nuch ber eleftrifche Strom aus bem Gleftrigitatemert Ragolb und Apparat vorstiglich funktionierien.

Ernahrungofragen im Finangausfcus.

r Stuitgart, 31. Dai. Der Finangausichuft behanbelte in feiner beutigen Sigung eine Reihe non Antragen, Die bet ber legten Graisberatung an ben Unsichus gurlidvermiefen morben maren. Sie betrafen burdmeg Ernabrangefragen. Bur Getreibeverforgung verlangte ein Antrag bes Bauernbunds vollftilnbige Freignbe ber Betreibebewirtichaffung und bes Getreideverfehrs. Ein Untrag bes Jentrums ging babin, unter ber Borausfegung, bag bie Berforgung ber Beobiferung mit Getreibe gefichert fel, bie Aufhebung ber Swangsmirifchaft für Getreibe ber ber Reichsteglerung gu beantragen, Wenn bies nicht möglich fei, fo folle Borforge getroffen werben, bag bei ber Umiage bie Meinen Bandwirte nicht beinftet und die fibrigen nicht mehr als acht Benmer pro Beftar abaugeben haben. Der Ernabrungsminifter wies baraut bin. daß die Augelegenheit in die Buftanbigfeit bes Reiches gebo e, bag ber Rebcherat bereits über bie Betreibebewintschaf tung beraten babe und ber Reichling in all enachfter Beit bariber Beichluß gu faffen babe. Man muffe noch abmatten. hierauf murbe bie Beichlugiaffung vertagt. Bur Bielichverforgung lag ein Antrag bes Finengausichuffes von ber Eintsbergiung bervor, ber babin ging, die Regterung gu veraniaffen, fie moge bie Bieboerforgung und den Biehnertehr freigegeben unter Beibehaltung ber Grengfperre, Der Bauernbund beantragte oollig freien Bieboeifebr unter Aufhebung ber Grengiperre, ebenfo Aufhebung ber ganbetverforgungsftelle. Das Bentrum minfchte in einem Untrau, bag bie wilter, Regierung in Berbindung mit Bapern bie Mufbebung ber bisberigen bemmenben Bestimmungen in bie Bege leiten folle. Der Antrag des Bouernbunds und bes Bentrums murbe abgelebut und ber bes Finongousichuffes in feiner früheren Fassung wieber angenommen.

r Bom Landtag. Sinifgart, 31. Mai. Dem Landiag ift ein erfter Rochtrag jum Stanishaushaltplan gugenangen, ber fitt bas fantfenbe und legte Gtatsfahr 223 000 . anfar beit gur Ueberleitung ber Strafregifterführting pon ben Ge meinbebehörden auf Die Staatfan palticatten. Es find in biefen Ansgaben inbegriffen 6 planmagige Stellen bei ber Signisanmaiticaft in Ulm und Stutigart.

Preife für Diich und Diicherzengniffe. Sinitgart, 30 Mat. Bon guftanbiger Geite mirb barauf bingewielen, bag in Birttemberg nicht nur famtliche landwirticigitiiche Organifationen, fondern auch Die Mottereten und Rafereien und ber Butter- und Rafe Groffbanbel aufbriidlich auerfaunt haben, daß bei ber bergeitigen wirticoftlichen Gefamtloge bie auf 1. Juni be. 38. eintretenbe Loderung in ber Mitchbewirtichaftung nicht zu Breissteigerungen benutt werben bart. Das gilt auch für Butter- und Rafepreife. Deshalb gelten auch nach bem 1. Juni be. 36, bie gegenwärtigen Breife als Markpreife. Die juftandigen Steben find ange-wiesen, bei Forderung und Gemahrung höberer Breise int Ditich und Milderzengniffe als ber bisberigen auf Grund ber Berordnung fiber Breistreiberet vom 8. Dai 1918 ein-

r Wirtt. Lanbesverein vom Roten Kreng. Stottquet, 31. Mat. for Stadegartenfaal land geftern bie Mitglieberverfamm Canbenvereins vom Roten Rreug ftatt. Der ftelle, Berfigende bes Bereins, Gemeral s. Stibbel, erftattete ben Babren- u. Recherichaftenericht für 1920/21. Duraus ift hervorgnibeben: Der Berein hat 46 Sannftiafolonnen mit 1800 aktioen und 2900 pofflorn Dingliebern Die Gintichtung bes Krankentrausport- und Rettungeblenftes in Stadt und Laud far fich burchaus berährt. Beim meiblichen Rran-Stadt und Land hat bich berchens benatzt. Geim weldlichen Krankenpfleg perfonel vollzog fic ber Anfchuft des Pflezeldweiternoerbands vom Roten Kreug in Santigert on den Landesverein. Die Ansbeldung von Haus- und Wirtschoftschunftern ibt in die Wege gefehrt. Die Durchführung der michtigken Friedensaufgaben behan-belte Geffin v Urkull-Etutigart, die Generalsberin der Rote Kreug-Schweitern in eingehenden Ausführungen, mogn dann eine Rothe von Sanfchliehungen ausgammen nurde. Wei der Anforderung zur Werbung ille bas Rote Rreug bas im Berbaltnis jur Cinmolnergabl in Burtiemberg binfichtlich ber Jahl feiner Mitglieber gegenüber anberen beutichen Canbern guruckfteht, ichtof Bafibent o. Gener bie Berfommlung und mabnte gu reger Griebenstätigkeit.

r Die Tenerungsbewegung. Stuttgart, 31. Dat. Die Breisftatiftit bes erften Bierteifahrs 1921 geigt nach ben amtlichen finatlichen Berichten ber Stadt Stuttgart, bet einigen Bretien des freien Sandels, wie Teigmaren, Reif, Erbien, Bobnen, Feiten und Giern eine Genfung. Auch ber Bleifch preis ift eimas berabgegangen. Bei Brot, Debi, Butter. Buder und Mid blieben bie Dodftpreife unveranbert, bei ben Roblenpreifen erfolgte eine fleine Genfung. Die Teuerungsgaul, die ben burchichnintlichen Monntbaufmand einer 5 fopfigen Jamitie für Lebensmittel, Bohnung, Beigung und Beleuchtung angibt, beirug im Degember 1920 890,03 -M,t m Januar 888 94, im Februar 846.07 .# u. im Didra 817,10 .#.

r Ertofchen ber Lichtfpielprufung in Burttemberg. Sintigart, 31. Dai Bon guftanoiger Geite wird mitgeteilt : Geit bem Intrafitreien bes Reichslichtspielgefeges lag bem mittt. Landespolizeiamt, bas vorher nach bem mutit Bicht fptelgefet alleinige Brufungsftelle für alle in Burttemberg vorzuführenden Filme war, noch bie Brufung aller berfent-

Filme ob, Die Reicht im Reichs ber Heber Lofdjett. bober auf ben. In ber ber of feetis- us merben, b c Ten 31. Wat. Danbelfger bel pon S folgenbe 2 liche Knge

September Tober mann tit, teit on ber ber Maniten württ. ben Reiche r 950 befannte !

Melle in

r Ear gart, 31. 5 der, Oris Stuttgart mittlumgs Earifoein r 901 morti fin augelüber. r 95 Stuttgart,

ftertums.

auf Obfit r Me Referoe J ber Garr Belbarrilli. Preu Botelter 9 1500 Line Dabei mu Ropf nich girt@fromf) r Me Hismen b hielten au ibre Regh ber Begei felliges 8 r Œe thielt bos

ab. Der Reichswli und Bant der Teglill banerten | einen Bre auf bie 9 Das Ter Gentuber bonnmoell und Bera in legier ntiche Etr ausbouen. 1 (0) Samelag

Walermel

Beteilligun

ffit bie S

Danbwert

ber beutid

gefchoffen arligungs ber Glafer anfdillebe. franh bes umb ber [daftsberi Inbuftele. erftattete. 40 .W eth **EBlathoff** Obmann. dingungso biquingson Einbalt 3 Wintom's; an bie gr in Berlin

Dietfaltig neu errich r Ba Berein mi Samstag befucht mi 1 201 Der Stant und Bieth

tft gang ar

merden fa

griinbe be

Witterung

folgen ton

r Su

erg.

nringen, 30. Mat. Der rre Gemeinde ein Boitser Bolfshochichule: Ben bule Borb führte uns in über bie Berehrung bet Bund vorgebildet und im le ber fromme Ginn ber en Ratofomben als aud latters fle betätigte. Gu ichen, frangofifchen, eng u famen noch bie Bilber e einfachen Gottesbienftwelche burch ihre Eigen igen Ausbrud verleiben prach bem opferwilligen morstellung als auch in Dant liber bie geiftige gab ber Doffnung Mus-Bieberfeben!" bald fich if in bem ichonen Coal abgebunfelt meiben tonn, unal auch ber eletiriiche spulb und Apparat our-

nanzansichus.

norgansschut behandelte ie von Antiagen, die bef lusfchuß gurildverwiefen meg Ernahrungtfragen. in Antrag bee Bauernceidebewirrichoffung und s Bentrums ging babin, Berforgung ber Beoolfe-Kufbebung ber Zwangsregierung zu beantragen, Bot forge getroffen mer Canbmirte nicht belaftet Beniner pro Deftar abnifter wies baraul bin. ubigfeit bes Reiches geble Wetreibebemiufchafig in allernächster gen Man milfe noch abekiaffung vertagt Bur bes Finengnusichuffes bahin ging, bie Begte Biehoersorgung und Den allung ber Grengfperre. freien Biebveitebr unter Aufpebung ber Canbesufchte in einem Antrag, nbung mit Bopern Die u Bestimmungen in bie Bauernbands und bes er bes Finangausschuffes ingenommen.

1. Mai. Dem Landiag neshaliplast sugenangen, sjahr 223 000 . anfar erführung von ben Benitichaften. Es find in magige Stellen bei ber

igari, jergenguiffe. Stuttgart, irb darauf blugewielen. tliche landwirtichaftliche offereien und Rafereien l ausbrüdlich anerfaunt rtichaftlichen Gefamtlage Loderung in ber Milchrungen benugt werben ab Rafepreife Deshalb 35, bie gegenwärtigen igen Stellen find ange boberer Breife bisherigen nut Grund vom 8. Mai 1918 einchthaus von 1 bis gu

eftens 20 000 .M). Breng. Stottgart, 31. Mai. Anglieberverjammlung bes Der ftelle, Boffgenbe bes Babres- u. Rechenichafts eben: Der Berein hat 40 1900 politioen Mitgliedern und Reitungebienstes in 1. Beim weiblichen Kran-fi des Pflegefcweitermory ben Laubenverein. Die dweftern ift in bie Wege Friebennaufgaben beham-raloberin ber Rote Rrengwogu bann eine Reihe von lit ber Aufforderung jur rhalinis gur Einwohnergabl Mitglieber gegenüber omb Bafibent o. Gener bie nstiltigkeit.

uttgart, 31. Mai. Die 21 seigt nach ben amt-Stuttgart, bei einigen gwaren, Reif, Etbien, ung. Auch ber Weifch-Brot, Dobl. Butter. weise unveranders, bei Gentung. Die Teue-Monntbaufmanb einer Bohnung, Heizung und iber 1920 890,03 "M,t m u. im Mara 817,10 .46. ing in Württemberg. Seite wirb mitgeteilt ichtipietgefenes lag bem noch bem mittet. Bicht ir alle in Württemberg Briffung aller berjent-

gen por bem 29 Mot 1920 in ben Bertehr genommenen Gilme ob, bie in Bartiemberg vorgeführt werden follten, ohne Die Reichstichtspielprufung burchlaufen gu haben. Die hiegu im Reichstichtspielgefen erreilte Ermöchtigung ift nach Ablauf ber Uebergangsfrift von 1 Jahr mit bem 28. Dai 1921 etlofden. Die Lichtspieiobteilung bes Canbespotigeiamis ift baber aufgelöft, bie Brilfung in Burttemberg eingeftellt morben. In Burtremberg burfen nunmehr - mit Ausnahme ber ber orispolizeilichen Brilfung überlaffenen reinen ganb. ichafis- und Afticalitätsfilme - nur folde Gilme vorgeführt merben, bie non ben Reichspriffungsftellen Beritn u. Dinden gugeloffen finb.

den zuweloffen find.

er Tenerungszulagen im Groß- und Kleinhandel. Stuttgart,
31. Mai. Iniolge Gereindarung mit dem Arbeitgeberverdand des
Gandelsgewerdes für Wärttemberg treten im Groß- und Aleinhanbel von Stuttgart und Heiltervan mit Birkung vom 1. Mai ab
folgende Juschläge zu den bisherigen Tenerungszulagen: für männliche Angestellte 10% der Grundgedälter des Tarisvertrags vom 26.
September 1919, für weldtiche Angestellte 10% der Ernndgehälter
absäglich der sulässigen Abschläge. Die Regelung erfirect sich auf
den Eroj- und Afrinhandel mit Ausnahme des Drogen-, Alein- und

Anbesfall, Stutigari, 81. Mai. Professor Leenhard Soff-mann ift, 76 Jahre alt, gestorben. Er murbe burch feine Latig-teit an ber hiesigen früheren Lierarzneischule und feine Belampfung ber Mani- und Mauenfeuche melthin befannt. Er gehorte ber alten murt. Bollspartei an und vertrat auch für eine Bahlperiobe ben Reichttagwahlfreis Sall-Dehringen im Reichstag.

r Bon Gubamerika gurad. Geningari, 31. Dai. Der betannie Grofinonftrielle Er Robert Bofd ift von feiner Relie in Gloamerita wohlbehalten wieder hier eingetroffen. r Zarifftreitigkeiten im Mengergewerbe beigelegt. Sinttgart, 31. Dai. In bem Streit des Bentrafperbands ber Glebder, Ortsverwaltung Stuttgart, mit ber Freien Metgerinnung

Stuttgart haben bie beiberletitgen Organifationen ben Bermittlungevorichlag bes Oberbiligermeifters angenommen. Der Carifornicog min am 1. Juni in Rroft.

r Die teuren Breftlinge. Stungart. Muf bem Bochenmorft find nun auch bie eriten Breftinge in großerer Menge gugeführt. Am Camstag toftete bas Blund 15 ...

r Berbot ber Berftellung non Branntwein aus Dbft. Stutigart, 31. Det. Die Berfitgung bes Ernabrungemint fterliems fiber das Berbot ber Berftellung oon Beunntwein aus Obit bleibt bis unf weiteres in Rraft.

r Regimentozufammenkunft. Stutigart, 30. Mat. Das Referve Infanterie Regiment Rr. 120 feterte am Sanntag in ber Garnifonstirche jufammen mit ben Angehörigen bes Felbartillerie Regiments 27 eine Sotengebachtuisfeler.

Frenbenftabt, 31. Dot. Sente Dienstag vormittag mar hotelier Reinhardt gum Bergog Friedrich bebiffic, als ein 1500 Liter Beinfag in feinen Beinteller binabgeroll: murbe. Dabel wurde herr Reinhardt von bem Jog erfaht und am Ropf nicht unerheblich verlegt. Bergtliche Gilfe mar im Begirtetrontenbaus alebald gur Stelle.

r Regimentsfeler, Bubmigsburg, 30. Mai. Die gelben Manen bes Manen-Regiments Ronig Bilbelm I. Rr. 20 hielten am Conntag bier umer fiberaus giblreicher Betelligung ibre Regimentsgulammentunft. Im mittleren Schlofibot fand ber Begrifftungeappell, im Ratstellergarten nachmittags ge-

felliges Zufommenfein flatt. r Textiltagung. Reutlingen, 30. Mai. Diefer Tage bielt bas Reichsturatorium gur miffenichnftlichen Foederung ber beutichen Tegiillnbuftrie im Rathausfaal feing 3. Sibning Der Tagung unter bem Borfit von Web Rat Juft nom Reichswirtichaftentinifterium wohnten die Bertreter ber Reichsund Banbefreglerungen und Me führenden Berfonlichleiten der Tegiliinbuftrie an. Die Berhandlungen bes Kuratoriums bemerten mehrere Tage. Die Stadt hatte ju Chren ber Gafte einen Bearfigungeabend veranftaltet, bei bem Emil Gminber auf die Rentlinger Jaduftele und Tegitlforschung hinwies. Das Tegitlinstitut in Berbindung unt der Firma Ulrich Emindet ift besamtlich bahnbrechend in der Frage der Berbaumwollung von Flaces und Hanfabilden und in der Faler und Berarbeitungeforichung. Das Tegilinftirnt bat beehalb in letter Beit feine Saboratorien erweitert und will bie tech nifche Ginrichtung auf alle Bweige ber Bereblungelnbuftrie

audbauen. r Stafermeisteringung. Rirchbeim u. E., 31. Min. Um Samstag und Sonntag bielt ber Landesverband ber wirtt. Blafermeifter hier feinen 13. Berbandstag unter gabfreicher Beteiligung ab. Es befteht bie Abficht, von Gefehes wegen für bie gutunft Zwangeinnungen gu bilben, benen jeber Sandwerter angugeboren batte. Der Untericied zwifden freter und Zwangeinnung muß fallen und eine Orgarnifation geldaffen merben, bie Brauchbares für bas Sandwert ichafft. Bom Bentrolperband Berlin fproch ber Borfigenbe Boft Begrufungsworte und wlinichte, daß ber württ Bandesverband ber Glufermeifter fich baid bem bemiden Glafermeifterperband anschliebe. Beitere Begriffungeniprochen bielien ber Borftand bes Babilden Landesverbands Baug aus Ratisruhe und ber Barfigenbe bes Burtt. Schreinermeifterverbanbs Stalod. Glaierobermeifter Mager verlas bierauf ben Geichafisbericht, in bem ein befferes Einvernehmen gwifden Induftrie und Sandmert empfohlen wird, Raffter Müller erstattele ben Jahretbericht. Der Jahretbeitrag murbe auf 40 & erhobt. Ueber bie Glasversicherung forach Direktor Blithoff von ber Geiellschaft hammonia, Gleiftermeister-Obmann Grifninger Stuttgart berichtete fiber bas Lanbeiperbingungsamt. Er betonte wie wichtig es fei, ein Berfidnbigungsamt gu haben, um ben finnto en Breisunterbietungen Einhalt gu inn. Er befprach bie Frage ber Bieferungs- und Gintaufsgenaffenichaft und empfahl ben allmabliden Anichlus an die große befregende Ginfaufe und Bertanfegenoffenichaft in Berlin

r Jugenbherberge. Spnichtigen, 31 Dai Anf bem Dreifatingleitsbeig fanb am Sonntag bie Ginmeibung ber

neu errichteten Jugenbberberge ftatt.
r Bachfeft. Illim, 31. Mai. Der murtt. Bachverein im Berein mit hiefigen mufitalifden Reaften veranftaliete am Samstag und Sonntag ein Bachfeft, bas fiberaus gabireich beinebt mar.

r Biefen u. Blebftanb. Mus bem Dberallgau, 31. Mat. Der Stand ber Wiefen im Oberallgitt, biefem ftartften Dildund Fieifchprnduftionsgebiet Baperns, ja Sitbbenifchianbe ift gang ausgezeichnet, fobas mit guten Futterernten perechnet werden fann. Der Austrieb bes Biebs auf Die Gemeinbegefinde bat bereits giemlich allgemein begonnen; bleibt bie Bitterung gut, wird in ca. 3 Bochen ber Alpenaufirfeb ertft, wie bei den flingft vorgenommenen Impfungen feftgeftellt | merben fonnte, eine mertiiche Bunahme bes Biebftonbes gu

vergeichnen. Beite Boche fant in Müllheim in Baben ber erfte Weinmarft nach bem Rriege ftatt, ber Bant ausgiebiger Befanntgabe von allen Seiten bes babifden Oberlanbes fehr gut befucht mar. Die ausgestellten Reben wurden von Rennern erpi und man hörte im allgemeinen uur günstiges Urteil über die Güte ber zum Berfauf gebotenen Weine. Es waren 72 Bosen, die vom 1950er, 1919er, 1918er an bis zum 1911er, 1906er und 1896er fich erstrectten. Die Preislagen waren ganz verschieden. 1920er waren schon zu 650 .A pro heltoliter angeboten, der Durchschnitispreis betrug jedoch 1000 und 1920 .A, keigerte fich aber über 1800 bis. 1700 .M. Der billigfte 1919er mar ju 850 .A notiert, fprang aber bann auf 1000, 1400 bis 2000 .A für Ebelgemuche. 1918er toftete bann auf 1900, 1400 bis 2000 & für Ebergewichs. 1918er tofiele 1250 &, 1600 und 2000 &, 1911er 2800, 1906er 2800, 1806er 18200 & Dem regen Besuch und Meinungsaustausch entfprech nicht das Berkaustreitlitat. Bi der eigentlichen Berkliegerung wurde nichts gedoten und nichts verfauft. Berschiedene Berkliefe durften fich vielleicht noch später abschließen lassen, da ohne Zweisel die vielen Interessenten, die von auswärtes anwesend waren, sich auch orientieren wollten, um danach ihre Berichgungen zu tressen.

Steuern bei Berauferung von Grundflichen.

Ber ein Grundftfid erwirdt, bat bie Emmberwerbsteuer zu bejahlen Diese betrigt 4 Progent des gemeinen Wertes bes Grund-iftide ober Beraustrungspreised, falls letterer bober ift als der gemeine Wert. Die Under, sowie mit deren Genehmigung die Gemeinden fomen Juschla e zur Grunderwerdsteuer erheben, welche gusammen nicht mehr als 2 Prozent bes ftenerpflichtigen Wertes betragen bürfen.

Die Steuer erhöht fich um 3 Progent, wenn burch bie Weiter-veraufterung eine Zerftudelung ober Buidlagung bes Grunbftude

Much bei Mustaufch von Grunbftuden ift bie Steuer für jebes Grundftild gefonbert gu berechnen.

Richt erhaben wird bie Grunberwerbsteuer bei Ermerb im

Gebanfall. Die Gentscherzgebe ift alfa grunderwerdienerfrei. Dier tritt die Erdanfalls bezw. Schenkungskeuer in Kraft. Gine andere, sehr wichtige Stener, id die Wertzuwachslieuer; als fien erstlichtiger Wertzuwachs gilt der Unterschied zwischen dem Erwerdspreis und dem Gerünkerungspreis. War das Grundfülle vor dem I. Januar 1888 erwerden, so fritt anstelle der Breites der Wert, den das Grundfülle an diesem Tage im Falle der Berönkerung gebabt haben murbe. Die Steuer wirb berechnet von bem Betrag um ben ber Berauftrungspreis ben Erwerdspreis überfteigt. Die Steuer betragt 10 Brogent bei einer Wertstelgerung von nicht mehr als 10 nom hundert des Betrages, ber fich and dem Erwerdspreis und and den Bu- und Abrechnungen gufammenlegt und fleigt bes ju 30 Progent bei einer Wertbeigerung von mehr uls 290 vom Sunbert biefes Betrages. Je größer alle die Differenz amifchen Erwerbspreis und Bernufeeungspreis, umfo höher ift ber Steuerfoh und umgelehrt.

ind und umgerent. Wichrendernerblieuer ber Wert der Bedenerzengnisse in Migarrechnung komme, ist das bei der Wertzumachsftener nicht der Fall; nur der Walddeden beilpielsweise wird deftenert, wicht der Walddestand. Auch dier find die Gemeinden derechtigt, Zuschläge im Schäftbetrag von 100 vom Hundert zu erheben. Bei Tausch in die Zuwachsteuer für zeden Tauschgegenkond gesondert zu erheben und zu berechnen. Richt erhaben wird die Zuwadestener dei Erwerb von Todes wegen, dei Erwerd der Ab-kimmlinge von den Eitern. Die Steuer hat der Beröuberer zu bezahlen. Das Reichsnotopser wird nach dem Ertragswert berechnet. Beräubert aber den Landwirt ein nach dem Ertragswert eingelichst-

tes Grundfillet por bem 1. Januar 1980 um einen Breis, ber am ein Biertel bober ift, ale ber jum Reichenotopfer angenommene Steuexwert, fo wird fur bas vertaufte Grundfill eine Rachbeiten-

erung borgenammen. Mehnlich ift es bei bem Erbschaftspruergefen. Bei ber Be-fieuerung que Anlag bes Erbabergangs wird bas 20fache bes Ertragemertes ongenommen, und wenn nun ein ererbtes, zum Ertrugswert veraulagtes Grundftlid vor Ablauf von 10 Jahren zu einem Breis veräußert wird, ber um ein Biertel bober ift, als ber veran-

lagte Wert, so hat eine Remeranlagung sowohl für bie Machlas-, wie für die Erdanfall- und Schenfungoftener zu erfolgen.
Einkommenheuer aus Grundlickloperauherung muß nur berjenige bezahlen, der aus ipekulativen Grunden die Beränherung von Grundfücken vornimmt. Umsaglieuerpflichtig find Grundfücks verduberungen nur, foweit fle gewerbemößig vorgenommen werben.

Familiennadrichten.

Geftorben: Eg. Fr. Sodmann, Flofer u. Solgbouer, Gragenbe. Rath. Rürner Bwe., Unterfefingen. G. Barg-hardt Bine., 77 J., Biebengell.

Lette Drahtnachrichten.

Biebereröffnung bes Reichstage.

Berlin, 1. Juni. Rach ber Bfingstpaufe begann gestern ber Reichstag mit einer furgen Ansprache bes Bräsibenten Bbe feine Berotungen wieder. Es fand eine langere Debatte über zwei tommuniftifche Mutrage, die Aufbebung ber Anknahmebestimmungen und die Erwerbstofenfrage, auf die hentige Tagesordnung zu fegen, fatt. Die Antenge wurden abgelehnt und noch Erledigung verschiedener Anfragen ber Emmurf einet Gefetes ifter ben Boltsenticheib bem Rechtsaus duß fibermiefen. Gin Regierungsvertreter teilte mit, baft die Regierung in ber Angelegenheit bes von ben Bolen ver bafteten Abg. Dr. harmann einen energlichen Schritt bei der interalltierten Rommiffion eingeleitet bat. Darauf vertogte fich bos Saus auf heute nachmittag 4 Uhr mit ber Togefordnung: Entgegennahme einer Regierungserfidrung. Shink 1/15 libr

Aufrechterhaltung ber militorifchen 3mangemagnahmen

Retrerbam, 31. Det. Die "Morning Boft" melbet, daß England bereits nor ber Ronfereng in Boulogne bem frango fifden Boridlag augefrimmt babe, Die miffideliche Bereitichaft ber allifeiten Truppen für die Rubrbefehung bis 1, Muguft oufrecht gu erhalten.

Die nachfte Tagung bes Oberften Ratu.

Bondon, I. Juni. Der lette Borichlag ber englifchen Regierung gielt auf eine Ginberufung bes Oberften Rais nach Boulogne bin. Auf ber Tagesorbnung fteht bauptfach lich Oberfchleften. Huch bie Regierungeumblibung von Ungora barite vorausfichtlich befprochen werben. Die Bereinigten Staaten und Japan werbeit pertreten fein.

Die Entwaffnung ber baperifden Ginmobnerwehr. Berlin, 1. Junt. Biduermeidungen aus Milinden gufolge, bezeichnen bie Gau- und Arcishauptiente ber bager. Einwohnerwehr bas Angebot ber Regierung Rabr in ber Entwaffnungefrage als auberfte Grenge des Möglichen. Der folgen tonnen. Das Bieb bat recht gut Abermintert; auch Regierung Rabr wurde bas Bertrouen ausgesprochen.

Aufhebung bes Belagerungszustanbes in Mittelbeutschlanb.

Berlin, 1. Juni. Giner Beitungsforrespondens gufolge, ift ber Belagerungeguftand fiber bie preufilchen Gebietsteile Groß hamburgs aufgehoben morben; die Aufhebung bes Belagerungszustandes liber bie mittelbeutichen Juduftriegebiete blitfie in turgefter Beit erfolgen.

Der polnifche Rudgug.

Berlin, 1. Junt. Rach Bifditermelbungen aus Oppeln beginnen bie Bolen fich im freise Groß Strebitt gurudgu-aleben. Ste gerftoren plunmäßig bas geräumte Gebtet. Der Reft bes von ihnen angeglindeten Schioffes Stubenborf unb ble au ihm geborende Brennerei, fomte bie Rultwerte in Groß Stein murben von ihnen gesprengt. Der Rofeler Ober-bafen ift nach auweiläfigen Rachrichien vollftanbig unterminiert und foll bet einem weiteren Rildjug ber Bolen geprengt merben.

Bie ber Beil. Bot. Ang." aus Gleiwig meibet, explo-blerie in Beistreifcham bie Lotomotive eines poin. Pangergung, Die von einem Barichauer Lotomottofilhrer bebient war, ber aufcheinend mit bem Dechaufsmus nicht genfigenb vertrant mar. Der Lofomotivifibrer murbe ichmer verbrannt.

Gine neue engl. Rote an Frankreich betr. Oberfchlefien? Baris, 1. Juni. Es verlauter, bag bie lette englische Rote über Die oberichtefifche Bage in einem febr energifden Ton gehalten mutbe.

Diglichbeit einer Regierungabrife,

infolge ber Bolkoabstimmung. Bien, 1. Junt. Durch bie Enticheibung bes Steirifden Landrags über bie Abstimmung beir bes Anichluffes, ift, wie in politischen Rreifen verlantet, Die Möglichkeit einer Regierungefrife gegeben. Aus ben Berhandlungen ber nachften Tone muß fich ergeben, ab mit einem Ruftritt bes Rabinett Maper

Der Streik im Balbenburger Bergmerhobegirk.

Berlin, 1. Juni. Wie bie Beff. Sig. aus Bretiau melber, find in ben Baibenburger Bergmerfen außer ben Freien Bewerticaften auch bie Chrifti. Sozialen in ben Streit geterten. In verichiebenen Gidbien berifcht Gasmangel, ba bie Sochofen niebergebrannt find.

Der Streik in Rormegen.

Chriftiania, 1. Junt, In ben gestrigen Berhandlungen betreffend ben Mojdiniftentenflift einigte man fich babin, ben Reederverband zu erfuchen, baldmöglichft Beihandlungen mit ben Matrolen und Beigerverbanden aufgunehmen. Die Berhandlungen durften beute beginnen

Gemalbe-Diebftahl.

Biesbaben, 31. Dai. In einer biefigen Brivatwohnung murbe ein Gemalde von Rubens im Wert von 200000 Dit. gestohlen. Alls Dirbe tommen einige junge Leute in Betrocht, bie fich als Beibeiberger Stubenten ausgaben,

Ginbruch in ein Dangiger Bankhaus.

in einem Bangiger Banthaus brangen Ginbrecher in ben Raffentaum ein und ranbten aus bem Geibichrant einen Beirag non 600 000 .K. barunter 4 Mil. polntiche Mark. Bon ben Dieben fehlt febe Spur.

Leure Murg-Weldungen.

Im Unterhous erfifrte Llond George, die Regterung beablichtige nicht, ein Brangsichiedsgericht gur Beenbigung bes Robienarbetterftreits eingniegen.

Bie aus Tolio gemelbet wird, haben bolichemiftenfeinb. liche Streitfidite unter General Rappel Blabimoftot tampf-

los eingenommen. Die Japaner verhielten fich neutral. Renter gufolge foll Belgien gur Teilnahme an ber Boulogner Roufereng bes Oberften Rats eingelaben werben, wenn Fragen der Reparationen oder Zwangsmagnahmen erbriert

Dem Reichstag ift ber Gelegenimur fiber die Erhöhung ber Mietzinsbildung (Reichswietengefes) gupegangen.

Baut "Bormaris" bar bie fogialbemotratifche Retchstaasfration beichloffen, auf ben ihr als 4. im Rabineit angebotenen Mintfter ohne Bortefenille gu vergichten. Da Dr. Wirib als Reichstangler bas Reichsfinangminifterium beibebalt, ift bie Regierungsbilbung im Reich abgefchloffen.

Der fteiermarfifche Banbtog beriet geftern fiber bie Frage ber Anfchingabitimmung in Steiermart und befchlog mit ben Stimmen ber Grogbeutiden, ber Bauernbunbler und ber Chriftlichfogialen, bag bie Abftimmung am 3. Juli ftatifinben

Heber die Auflolung ber Gelbftichugorgantfationen ift ber Interall. Militärfontrolltommiffton gu Banben bes Generals Rollet bie geforberte Lifte por Ablauf ber bafür gefetten Brift vorgelegt worben. In der Bifte find die oftpreußtiche Grengwehr, die bavertiche Einwahnerwehr und die Organifation Efchenich bezeichnet.

Der frangofifche General Rangin wird am Freitag feine Bropagandareife nach Subamerifa antreten. Er begibt fic динафіт поф Веги.

Der japanifde Rronpring ift geftern nachmittag, von Be havre fommend, in Paris eingetroffen.

Ein brittiges Beidmaber ift nach Bopern, Smprna und Ronftontinopel abgegangen. Der tommuniftifche Abgeordnete Baillant Conturier bat

in ber Rammer eine Interpellation eingebracht, in ber bie fofortige Demobiliflerung ber Jahrestlaffe 1919 verlangt wirb. Der ruffliche Gefanbie bat amtilch gegen bir Anmelenbeit britifcher Diffstere bet ben perfifden Truppen Ginfpruch erhoben, die in der Umgehung von Reicht vorgegen, fomte gegen die Reorganisation der Truppen burch biese Offigiere.

Der Borftand ber Berliner Borie liefchloft in feiner geftrigen Gigung, es beim Ausfallen bes geinnten Borfenvertebrs an ben Samstagen ber Monate Juni, Juli und Auguft bewenden gu loffen. Demgemit findet im Junt, Juli und Auguft Samstags auch tein Brobuftenvertebe ftatt.

Das Bergeichnis ber aufgulbfenben Gelbftichugurganifarionen ift, ben Blattern gufolge, geftern ber interallierten Rontrollfomniffen überreicht worben. - Bur beute wirb eine Berdffentlichung ber Reichsreglerung über bie Dagnabmen gur Enmoffnung und Anfidjung ber Ginmehnerwehren an-

Mutmagliches Wetter am Donnerstog und Freitag. Warm, aber gewitterhaft.

Autliche Befanntmachung.

In ber Gemeinde Borichmeller Off. Freudenstadt ift bie Mani- und Rlauenfeuche ausgebrochen. 2515

Rogold, ben 30. Mai 1921. Obernmt:

3. 8. Oberf. Bollmet.

Bekanntmadjung.

Rachbem nunmehr die einstweiligen Steuerbeicheibe für bas Reichsnotopier ben Steuerpflichtigen von den Gemeinden Edhaulen, Galtingen, Aobrdarf, Schändronn, Sulz u. Wildberg zugestellt sind, wird hiemit bekannt gemacht, daß die Frist zur Erhebung des Einspruchs gegen diesen einstweiligen Bescheid I Monat beträgt und am 4. Juni 1921 beginnt. Im liedigen wird auf die dem Steuerbescheid beigedruckte Belehrung hingewiesen.

Mitenftelg, ben 1. Juni 1921.

Finangamt: 3.8. R.R. Siller.

Ragolb.

Um nachften Freitag, ben 8. Juni, abenbs 7 Uhr verpachten mir ben beurigen

Grasertrag

beim Begietsteanfrohaus.

2495

Begirhstrankenhansvermaltung.

Gewerbebank Nagold & G.m.h. H. Nagold.

Agentur der Württ. Notenbank Stuttgart.

Fernspr. Nr. 26
Postscheckkonto Stuttgart Nr. 402

Wiro-Kenti: Beichsbankhauptstelle Stuttgart
Württ. Notenbank Agentur Nagold.

Kassentag in Wildberg:

am Donnerstag 2. Juni 1921 vormittags 11 bis 12 Uhr, nachm. 2 bis 5 Uhr im Gasth. zum "Ochsen".

Goeben erichienen :

Amtlicher Taschenfahrplan

für Mirttemberg, hobenzollern u. wichtigste Unschlußftreden in Baden, Bapern und Dorarlberg.

Mit Aleberfichtofehrplan ber ftraffmagenlinien u. Straffenbahnen, Sommerbienft 1921.

311 .# 4. - portatig bel

(6. 29. Baifer, Buchhandlung, Ragold.

Wir halten am nächsten Donnerstag den 2. ds. Mts. In Nagold im Hotel z. "Post", Zimmer Nr. 10

von 11-3 Uhr Sprechstunde ab. Bank-Commandite Horb,

516

Carl Weil & Cie. Telefon Nr. 78 und 139.

Original Cithographie

Billigröße 34: 47 cm Dreis 2Hr. 7.20

Vorrätig bei G. W. Zaifer, Buchholg.



Milchzentrifugen U.
Butterfässer

banfen Sie
um beffen und billigften
(Bleis großes fager vorrütig
flepurainren
werben fcneuffens erledigf)
bei 2502

Johs. Werner. Verner

Ragoth.

251

Bringe am Donnerstog (Marftiag) einen Teansport



Oberlänver - Milch= u. Läufer=

Schweine

in meinem Stall gum Berfauf.

Chriftian Rienle, Schweinehandlung.

Alle Bücher

Musikalien, Lehrmittel usw.

G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

Berloren

ging am Camtiag abend von bem Gafth, & Tranbe bis gut binteten Große ein ichmarges, gennupften 2514

Handtäschen

mit Inhalt. Bitte abgugeben gegen Betohnung bei Chriftian Balg,

Mobelidirinerer.

Breiswertes Angebot!

Bretswerten zengennt:

1 Futterschneidmajchine straftbetrieb,

1 Gillenpumpe,

2 Dreigmafchinen mit und ohne Reinigung, alles nen und erfebaffiges

Fabritat.

Gebr. Breuning



Alle Musik-Instrumente, für Haus und Orchester, von den einfachsten Schüler- bis zu den feinsten Künstler-Instrumenten, alles Zubehör, Saiten usw. empfiehlt in reichster Auswahl

Musikhaus Curth, Pferzheim Leopoldstr. 17 Arkaden Eledsisch, Robbrücke. Reparaturen und Stimmen in eigener Werkstätte.

Brennessel-Haarwasser mit den 3 Brenneffeln. 691 Ju haben bet: Frifeurgeich Böckte, Rageib. Ragoth. 2477 Wir fuchen

für die Beigungs- und Reinigungoarbeiten in unferem Gebaube eine guverläffige

Frau

und bitten um Angebote. Den 28. Mai 1921.

> Oberamisjparkajje: Killinger.

> > Tüchtige

maier

zum sofortigen Eintritt

Hermann Jäger

2511 Malermeister Nagold.

3mei Arbeiter

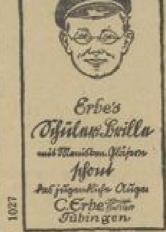
für fofort gefucht von

J. ZBeitbrecht Runftstein Geschäft, 75 Emmingen.

Keinstes Rokosfett.

per Pfb. . 10.-

Berg & Schmid.





Bollen Sie ein gutes hausgetrant herftellen ? Dann laffen Sie fich einen Profpett ber antenftebenden Firma fommen, Sie finden alles mas Sie juchen.

Toulende Anetfennungen.
Robert Buf
Jabrit von Mostansägen,
Ettlingen. Ferusp 114.

3ur Klarftellung!

Es war Ihnen bisber unerflärlich, warum Ihre Schube, jumal bei Regenwetter, eine schmutiggraue Farbe annehmen. Waher kommt bas? Weil Sie bisber zum Bugen Waster Creme nahmen, die sich im Regenwasser auflöst, von den Schuben absließt und graue Oberstäche hinterlößt. Berwenden Sie aber eine Schubereme, die aus reinem Terpentindt hergestielt und so sein ist, daß sie tein Regenwasser annimmt, so haben Sie die Garantie, daß Ihre Schube stellichmarz sind und einen bauernden Hochglanz behalten. Berlangen Sie deshalb nur Dr. Gentners Schubpus Nigrin.

,Apfelina"

befter Aunftmoftanfag für 150 Liter -

Löwendrogerie Gebr. Benz, Nagold. Telefon 122.

Effringen.

EXMP.

Für Brautleute empfehle: la. Wollmatragen und Sophas

gu ermähigten Breifen, sowie samtliche in mein Fach einschlagende Artifel.

Sattler- und Tapeziermeister.

Schul-Anzüge

aus dunklem Zwirnstoff, hochgeschlossen

Fabrikniederlage H. Kratzmüller, Pforzheim Leopoldstrasse 7 a

Lehr- und Miet-Berträge Mietzins-Büchlein Schuld-Scheine

And porratig in ber

6. 28. Baiferfchen Buchbruckerei Ragolb.

Ragold.

Vieh=Verkauf.

Morgen Donnerstag, den 2. Juni, bon morgens 7 Uhr an haben wir wieder einen großen feifchen Transport



Ralbinnen

freundl. einladen.

512

Rahn & Laffar ans Baifingen.

Entlaufen mir mein chälerhund

(auf d. Ramen "Raro" gebend)
Bor Anfauf wird gewarnt. Gegen guie Belohnung abgugeben bet 2521
Friebr. Ran, Cbersharbt.

Biblischer Lesebücher

wieder voriditg bei G. W. Haifer, Nagold. ibr Celni, an jeden i 100g, Belleffungen ne Swillige Bahanife 122 Voltriden im

Beite aterfeiffertig mit Andgestohn Mr. unswerts 12.4 inifel, ber Boltgele MRatuell nach Berbi

Manufl nach Berb Angelpen-Gebilte i defpalither Jelle at a "ider Schellt dern Reinn an en der Einrickung G in neigenaliget ma Laril, Get g keitrelbung u. Rott in ber Robult hie

Mr. 125

Ein o

Die guerft einer türtisch af ausführlichere Aber ben Inho Ichluffet mar 1 und bas mirb ben 25. Hpcil lein. Denn b bem jehigen til abacidatef in Mostan we tungspolle Ril blit bet biefem bindung Most Aberrafchen fa verband aus. europall de Mo ften ift mobil lem Intereffen auf ter hand, und night ous bbefes in ben febr bemilbte. gen, but et in Stianb, unb biordign fehrn ! meitgebenbe t Mbanberungen biplionantride temalifriiden net, mit bec

> In ber ! ein Bündniche djen, es fet n in ber Bernan ten, und in Befreiumg ber miffe biftortic ben türbifder didpli gu habi Mittitel 2 erte Unabhängigt rulfifd-alpha ift. Art. 3 f bunderte bin und bie Fall Dinficht bie ? libernimmt e Rentieven un all mintefte fell out Whin toten grintibe

in lächlichen 3

(als Erieg Subfidiengah legrapheniting non Technifi rugland die man gwar dieleicht rech denfalls gre das man de

Der Ber Entrett ber Entrett

Pri

Grundbefig ternehmung follen 20 p. 2. Bei folgende W nollmert. T Baptermark ergebenden Zuschunghup

mertes bar.
3. Filtr auf bemfelt bag bei ber auch nicht werben ton ten ein Bu

LANDKREIS 📚